

EINLEITUNG

Zwei Revolten –
In West-Berlin die Studenten, in Ost-Berlin die Künstler 7

PROLOG

Heinrich Albertz 1968 –
Seine Reise zu sich selbst in 285 Tagen 13

STADTPOLITIK

Klaus Schütz –
Ein Jahrzehnt Regierender Bürgermeister 27

HOCHSCHULEN

Rudi Dutschke –
Das Gesicht der Revolte und die Berliner *Kommune* 39

LITERATUR

Peter Schneider –
Sein *Lenz* als Abgesang auf die Studentenbewegung 51

TAGEBUCH

Max Frisch –
Sein *Berlin-Journal* und Friedenau als Literatur-Ort 63

KIRCHE

Kurt Scharf –
Der Bischof und der *Berliner Kirchenstreit* 77

THEATER

Peter Stein –
Der Berliner übernimmt die Schaubühne 89

LIED

Wolf Biermann –
Rauswurf aus Ost-Berlin 101

SCHAUSPIELEREI

Manfred *Manne* Krug –
Abgehauen nach West-Berlin 117

AGITROCK

Rio Reiser –

Ton Steine Scherben wird Kreuzberger Kult 131

ELEKTROPOP

David Bowie –

„Heroes“ und die Welthauptstadt des Heroins 147

FILM

Wolfgang Kohlhaase –

Das Drehbuch zu Konrad Wolfs letztem Spielfilm 163

MALEREI

Rainer Fetting –

Der Berlin-Maler und die *Moritzboys* 173

STADTARCHITEKTUR

Walter Womacka –

Brunnen, Fries, neuer Mensch und neues Zentrum 183

FRAUEN UND MÄNNER

Terrorismus, freie Liebe, Mutterschaft –

Ulrike Meinhof, Uschi Obermaier und *Paula* 199

SCHLUSSBETRACHTUNG

Zwei neue Städte? –

Die bunte Moderne und die Revolteure 215

EPILOG

Das Jahrzehnt vor der neuen Einheit –

Normalisierung und der ewige Karajan 235

Literaturverzeichnis 238

Bildnachweis, Impressum 240